

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur

**1. Bundeskonferenz Forensisch-psychiatrische Pflege im Maßregelvollzug** für

- den **01. Juli 2013** an.  
 den **02. Juli 2013** an.  
 **beide Tage** an.

## Absender

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Tel. tagsüber: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

(Für die Anmeldebestätigung erforderlich)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

## Anmeldefrist

Bitte senden Sie die vollständig ausgefüllte Anmeldung bis zum **15. Juni 2013** an:

LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne  
z. Hd. Harald Joachim Kolbe  
Wilhelmstraße 120  
44649 Herne

Tel. Durchwahl: 02302 3724-2420  
E-Mail: Harald.Kolbe@wkp-lwl.org

**per FAX: 02325 3724-2119**

## Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren betragen für Beschäftigte des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL), der Fachhochschule der Diakonie (FHdD) und Studierende 100,00 € für beide Tage, 50,00 € für einen Tag.

Für alle anderen Personen betragen die Teilnahmegebühren 120,00 € für beide Tage, 60,00 € für einen Tag.

In der Teilnahmegebühr sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.

Überweisen Sie den Betrag bitte bis zum 15.06.2013 auf das Konto 9022 0104, BLZ 426 501 50, Sparkasse Vest Recklinghausen, Verwendungszweck: 12400 Bundeskonferenz Bielefeld

Teilnahme nur nach Bestätigung durch den Veranstalter.

## Stornierung

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist bis zum 15.06.2013 kostenfrei möglich (Eingang beim Veranstalter). Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden abzüglich einer Bearbeitungsgebühr (10,00 €) rückerstattet.

Nach dem 15.06.2013 ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr leider nicht mehr möglich.

## Anmeldeformulare

auch im Internet unter

[www.lwl.org/lwl/gesundheitsmassregelvollzug/aktuelles](http://www.lwl.org/lwl/gesundheitsmassregelvollzug/aktuelles)  
[www.forensik-aktuell.de](http://www.forensik-aktuell.de)

## Veranstaltungsort

**Tagungshaus Bethel - ASSAPHEUM**  
Bethelplatz 1, 33617 Bielefeld

## Anfahrt

**Mit dem PKW** aus Richtung Hannover kommend verlassen Sie die Autobahn A2 an der Abfahrt „Bielefeld- Zentrum“, folgen der Detmolder Straße (später Kreuzstraße), biegen am Adenauerplatz links in die Artur-Ladebeck-Straße ein und an der übernächsten Stadtbahn-Haltestelle („Friedrich-List-Straße“) biegen Sie links in den Quellenhofweg.

Aus Richtung Dortmund kommend verlassen Sie die Autobahn A2 an der Abfahrt „Bielefeld- Sennestadt“ und biegen dann links in die Paderborner Straße (später Südring) ein. Nach IKEA fahren Sie rechts auf den Ostwestfalendamm in Richtung Stadtmitte. Sie nehmen die Ausfahrt „Johannistal“ und fahren dann rechts in die Artur-Ladebeck-Straße. An der zweiten Ampel (Stadtbahn-Haltestelle „Friedrich-List-Straße“) biegen Sie links in den Quellenhofweg.

Bei der **Anreise mit der Bahn** können Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Stadtbahn weiterfahren. Der Zugang befindet sich direkt gegenüber dem Haupteingang.

Sie fahren von der 2. Tiefebene aus mit der Linie 1 Richtung „Senne“ bis zur Haltestelle „Bethel“ (Fahrzeit ca. 10 Minuten).

## Herausgeber

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne  
Wilhelmstraße 120  
44649 Herne

Telefon: 02325 3724-2420  
Telefax: 02325 3724-2119

Harald.Kolbe@wkp-lwl.org

[www.lwl.org/lwl/gesundheitsmassregelvollzug/aktuelles](http://www.lwl.org/lwl/gesundheitsmassregelvollzug/aktuelles)  
[www.forensik-aktuell.de](http://www.forensik-aktuell.de)

LWL-Maßregelvollzugsabteilung Westfalen

Titelbild: motion blurred business people © SVLuma - Fotolia.com, Gestaltung: Andreas Herting

# 1. Bundeskonferenz Forensisch-psychiatrische Pflege im Maßregelvollzug

Bielefeld, 01./02. Juli 2013

**FH  
d** Fachhochschule  
der Diakonie

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Forensisch-psychiatrische Pflege im Maßregelvollzug Herausforderung und Leistung zugleich

### Sehr geehrte Damen und Herren,

die forensisch-psychiatrische Pflege leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung, Bewältigung der psychischen Grunderkrankung, Gefährlichkeitsreduktion und Resozialisierung psychisch kranker Rechtsbrecher. Diesen einer breiten Fachöffentlichkeit darzustellen ist ein erklärtes Ziel der 1. Bundeskonferenz „Forensisch-psychiatrische Pflege im Maßregelvollzug“. An zwei Tagen werden Mitarbeitende aus dem Pflege- und Erziehungsdienst, sowie Pflegemanager, -pädagogen und -wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum mit internationalen Experten den bisher erreichten Stand der Entwicklung reflektieren, zukünftige Fragen und Herausforderungen identifizieren und kritisch diskutieren.

Neben diesem Diskurs zielt die Konferenz darauf ab, den Transfer von pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis zu fördern sowie die Pflegepraxis als Ausgangspunkt von Pflege- und Versorgungsforschung zu definieren.

Studentische Abschlussarbeiten und Beispiele guter Pflegepraxis und -wissenschaft werden im Rahmen von Foren vorgestellt. So erhalten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie Kliniken die Möglichkeit, ihre Erkenntnisse zu präsentieren und zu diskutieren.

Mit der 1. Bundeskonferenz wird der Grundstein für einen fachlichen Austausch auf Bundesebene gelegt werden, um so das Potential der forensisch-psychiatrischen Pflege nachhaltig zu entwickeln.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und die Fachhochschule der Diakonie Bielefeld freuen sich, Sie zur Tagung in Bielefeld begrüßen zu dürfen.

**Dr. Wolfgang Kirsch**  
Direktor des Landschafts-  
Verbandes Westfalen-Lippe (LWL)

**Prof. Martin Sauer**  
Rektor der Fachhochschule  
der Diakonie

**Dieter Gebhard**  
Vorsitzender der Landschafts-  
Versammlung

**Tilmann Hollweg**  
LWL-Maßregelvollzugsdezernent

## Programm 01. Juli 2013

- 9:00 - 10:00 Registrierung**
- 10:00 - 10:15 Begrüßung**  
*Dr. Wolfgang Kirsch, LWL-Direktor*
- 10:15 - 10:30 Grußwort**  
*Uwe Dönisch-Seidel*
- 10:30 - 11:00 Forensische Pflege – Herausforderung und Leistung zugleich**  
*Jörg Dondalski*
- 11:00 - 11:30 Forensische Pflege als heilkundliche Tätigkeit - eine juristische Perspektive**  
*Heinz Kammeier*
- 11:30 - 12:00 Forensische Nachsorge – ein Beispiel für multiprofessionelle Zusammenarbeit**  
*Günther Wienberg*
- 12:00 - 13:00 Mittagspause**
- 13:00 - 14:00 Forum**  
Vorstellung studentischer Abschlussarbeiten
- 14:00 - 15:30 Workshops**
- 1) Reform des Maßregelvollzugs unter besonderer Berücksichtigung der Pflege
  - 2) Arbeitsbedingungen im Maßregelvollzug
  - 3) Die Forensik als langfristiger Lebensort
  - 4) Forensisch-psychiatrische Liaisondienste unter Beteiligung der Pflege
  - 5) Familien- und gemeinschaftsorientierte Pflege im Maßregelvollzug
- 15:30 - 16:00 Kaffeepause**
- 15:30 - 16:45 Custody and Caring – Pflege unter Zwang (englisch mit Übersetzung)**  
*Liz Walsh*
- 16:45 - 17:00 Schlusswort**  
*Michael Schulz*

## Programm 02. Juli 2013

- 9:00 - 10:00 Registrierung**
- 10:00 - 10:15 Begrüßung und Einführung**  
*Harald J. Kolbe*
- 10:15 - 10:45 Das ungenutzte Potential der forensischen Pflege – ein Dialog**  
*Werner Stuckmann & Harald J. Kolbe*
- 10:45 - 11:15 Forensische Pflege mit akademischen Weihen – Forensik studieren**  
*Michael Schulz*
- 10:40 - 11:30 Kaffeepause**
- 11:30 - 12:00 Forensische Pflege im internationalen Vergleich – BRD / GB**  
*Andy Lovell*
- 12:00 - 13:00 Mittagspause**
- 13:00 - 14:00 Forum**  
Vorstellung von Beispielen guter Pflegepraxis aus den Kliniken
- 14:00 - 15:30 Workshops**
- 6) Alter, interkurrente Erkrankungen und Sterben im Maßregelvollzug
  - 7) Erfahrungswissen vs. Studium
  - 8) Verantwortungsvoller Umgang mit Macht im Maßregelvollzug
  - 9) Soziumilieugestaltung und –nutzung für Menschen mit Schizophrenie
  - 10) Personalgewinnung und –bindung im Maßregelvollzug
- 15:30 - 16:00 Kaffeepause**
- 15:30 - 16:45 Grenzüberschreitungen in der Pflegebeziehung (englisch mit Übersetzung)**  
*Cindy Peternelj-Taylor*
- 16:45 - 17:00 Schlusswort**  
*Hilke Bertelsmann*

## Referentinnen und Referenten

### Bertelsmann, Hilke, Prof. Dr.

Prorektorin der Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld

### Dönisch-Seidel, Uwe

Landesbeauftragter für den Maßregelvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

### Dondalski, Jörg, Diplom Pflegewirt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Pflegedirektor des LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie, Marsberg

### Hollweg, Tilmann

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), Münster  
Landesrat, LWL-Maßregelvollzugsdezernent

### Kammeier, Heinz, Dr.

Lehrbeauftragter für „Recht im Gesundheitswesen“  
an der Universität Witten Herdecke

### Kirsch, Wolfgang, Dr.

Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)

### Kolbe, Harald, BScN, MScN

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL),  
LWL-Maßregelvollzugsabteilung Westfalen, Münster  
Projektleitung „Modulare Handlungskompetenzen“

### Lovell, Andy, Prof. Dr.

RNLD, BA Hons Sociology, PhD (Sociology)  
Professor in Mental Health and Learning Disability  
Department of Mental Health and Learning disability  
University of Chester, United Kingdom

### Peternelj-Taylor, Cindy, Professor Dr.

RN, BScN, MSc, PhD, College of Nursing, University of  
Saskatchewan, Canada

### Sauer, Martin, Prof. Dr.

Rektor der Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld

### Schulz, Michael, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Psychische Gesundheit / Psychiatrische Pflege  
Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld

### Stuckmann, Werner

Pflegedirektor der Klinik Nette Gut für Forensische  
Psychiatrie, Weißenthurm

### Walsh, Liz, Dr.

PhD, MSc, BSc (Hons), RN  
Senior Lecturer in Offender Health  
School of Healthcare, University of Leeds  
United Kingdom

### Wienberg, Günther, Prof. Dr.

Vorstand der von Bodelschwingshschen Stiftungen  
Bethel, Bielefeld